

An die Lokalredaktionen  
der Stuttgarter Medien

Stuttgart, 15. Januar 2021

## Zumeldung „Metropol-Kino soll zur Boulderhalle werden“

Geradezu entsetzt zeigen sich die GRÜNEN im Stuttgarter Gemeinderat über einen Bericht heute in der Stuttgarter Zeitung, nach dem das Metropol zur Boulderhalle werden soll.

Andreas Winter: „Sollte zutreffend sein, dass der Vertrag bereits unterzeichnet ist, wäre das ein ziemlicher Affront von Union Investment. Die Fondsgesellschaft, die Teil der genossenschaftlichen Volksbanken und Raiffeisen Finanzgruppe ist, hätte sich in diesem Fall wohl weder partnerschaftlich verhalten noch der Stadt verbunden gezeigt.“

Der Fraktionsvorsitzende der Stuttgarter Grünen weist darauf hin, dass über die Zukunft des Metropol in gemeinderätlichen Gremien mehrfach diskutiert und verhandelt wurde und dabei seitens einer Mehrheit des Gemeinderats eindeutig zum Ausdruck gebracht worden sei, diesen zentralen Standort auch in der Zukunft für kulturelle Nutzungen zu sichern.

In der Folge seien von der Stadtverwaltung Gespräche mit der Fondsgesellschaft aufgenommen wurden, in denen auch signalisiert wurde, dass sich die Stadt engagieren könnte. Winter: „Diese Gespräche scheinen nun seitens Union Investment brüsk durch vollendete Tatsachen zu einem Ende gebracht worden zu sein – das hätten wir so nicht erwartet.“

Rathaus Stuttgart  
Zimmer 8  
Marktplatz 1  
70173 Stuttgart

Tel: 0711/216-60724  
0711/216-60722  
Fax: 0711/216-60725

[gruene.fraktion@stuttgart.de](mailto:gruene.fraktion@stuttgart.de)  
[www.lust-auf-stadt.de](http://www.lust-auf-stadt.de)

Im Antrag „Metropol – No time to die“ vom 08.12.2020 hatte die Grüne Fraktion betont, dass sie das klare Ziel hat, das Gebäude als Kulturort zu sichern und darüber hinaus darauf hingewiesen, dass es auch großes Potential für andere kulturelle Nutzungen bietet.